

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zwelfspaltige Garnondzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 105

den 14. April 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Getauft in Luzern.

Den 12. April:

Julius, ein Knäblein des Herrn Kaver Hurter, Brunnenmacher im Obergrund.

Postamtliche Bekanntmachung.

470²] Zur freien Konkurrenz wird ausgedient:

Die Uebernahme der Führung beider Posteilwagen bei Tag und bei Nacht hin und her auf der Station Sursee-Reiden. Während den Sommermonaten werden zwölfplätzig, im Winter achtplätzig Wagen verwendet. Die Distanz beträgt $3\frac{3}{8}$ Stunden; Fahrzeit wird anberaumt: Sursee-Reiden 1 Std. 30 Min., Reiden-Sursee 1 Std. 35 Min.; Umspannzeit in Reiden für den Tagwagen 5 Min. Beginn dieser Fuhrübernahme den 1. Juli nächstkünftig.

Die speziellen Pflichthefte bezüglich dieser Fuhrleistungen liegen auf der Kreispostdirektion Luzern und auf dem Postbureau Reiden zur beliebigen Einsicht offen.

Die für Uebernahme der Führung des einten oder des andern oder beider Posteilwagen reflektierenden Herren Pferdhalter sind eingeladen, ihre Angebote auf eigens hiezu gedruckte Formulare schriftlich, versiegelt und mit der Bemerkung auf der Adresse „Postführungsangebot“ bis den 30. April der Unterzeichneten einzugeben.

Luzern, den 1. April 1854.

Die Kreispostdirektion.

548¹] Montag den 17. April wird die Musikgesellschaft Frohsinn bei Unterzeichnetem eine musikalische Unterhaltung geben. Anfang halb 2 Uhr.

Um zahlreichen Zuspruch empfiehlt sich

Zamponi, Wirth in Winkel.

Im Falle schlechten Wetters um halb 8 Uhr bei Gerwern.

549¹] Für das mir bisanhin geschenkte Zutrauen höflichst dankend empfehle ich dem geehrten Publikum mein wohlfortirtes Lager in seidenen Sonnenschirmen von 4 bis 14 Fr., seidenen Regenschirmen von 10 bis 20 Fr.

Jak. Frz. Döring, Schirmsfabrikant,
nahe bei der Post.

544²]

Holzsteigerung.

Mittwoch den 19. April wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern im Güttschalde bei

100 Deichellatten, 400 Haaglatten, 550 Baumstangen und 600 Stüffel gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 1 Uhr oberhalb dem Siberaaltar.

Luzern, den 12. April 1854.

Der Oberförster:
F. R. Amrhyn.

545²] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch sucht eine Anstellung auf einem Bureau oder in einer Handlung. Wer? ist zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

Auswanderungsanzeige.

343⁶] Der Unterzeichnete ist ermächtigt, für Herrn Christian Schnetter in Rorschach, Kts. St. Gallen, Auswanderungsverträge nach Australien, Nord- und Südamerika unter den günstigsten Bedingungen abzuschließen. Einschiffung nach New-York findet den 1. und 15. eines jeden Monats statt.

Frz. Kav. Wältert, Agent
in Schenkon.

493⁴] Unterzeichnete dankt höflichst für das ihr seit mehreren Jahren geschenkte Zutrauen und empfiehlt sich neuerdings für Schwefeln, Fassung, Aendern und Garniren der Strohhüte; auch sind bei ihr eine schöne Auswahl Damen-, Herren- und Kinderhüte vorrätzig zu möglichst billigen Preisen.

Frau Barth, geb. Richenberger,
bei Hrn. Buchdrucker Hübscher
Nr. 115 innere Weggisgasse.

Verloren.

550¹] Donnerstag Abends vom Weinmarkt durch die Kapellgasse, Hofquai, Neuenplatz und Halden bis Hrn. Verwalter Mazzola's Landgut eine goldene Stecknadel, deren Kopf aus einem graulichsten Achatsteine mit kleinen guten Perlen und einem goldenen concaven Reiflein eingefasst ist. Gegen ein angemessenes Trinkgeld im Bureau d. Blattes abzugeben.

540²]

Ankauf!

von alten schweizerischen Goldmünzen zu hohem Agio. Anträge wolle man gefälligst an Unterzeichnetes wenden.

Luzern, den 10. April 1854.

Das Geschäfts- und Antiquariatsbureau:

J. Lud. Pfyster (Kornmarkt).